

Voraussetzungen

- * DGSF Zertifikat „Systemische Beratung“ oder „Systemische Therapie“; SG-Zertifikate entsprechend bei gleicher Form und Inhalt
- * Berufsqualifikation nach § 163.1 FamFG.1: d.h. pädagogische, sozialpädagogische, psychologische, psychotherapeutische, kinder- und jugendpsychiatrische, psychiatrische, ärztliche Berufsqualifikation

Zertifikat

Die Teilnehmer*innen erhalten bei Vorlage der erfüllten Weiterbildungskriterien ein Zertifikat „Systemische*r Sachverständige*r im Familien- und Kindschaftsrecht (INSA-Berlin)

Kosten der Weiterbildung

Gesamtkosten: 6750,-€
18 monatliche Raten je 375,00€
In den Weiterbildungskosten ist die Möglichkeit von Hospitationen bei den Lehrenden und erfahrenen Sachverständigen enthalten.

Kontakt

INSA-Berlin GmbH
Seminare und Verwaltung
Alt-Moabit 91 b
10559 Berlin
Tel.: +49 30 8270 6731
Fax.: +49 30 8904 0720
E-Mail: info@insa-berlin.com
Homepage: www.insa-berlin.com



Antrag und Anmeldung

www.insa-berlin.com
Antrag unter: Weiterbildungen - Antrag
Anmeldung unter: Weiterbildungen - Anmeldung

Systemische Sachverständigen -tätigkeit im Familien- und Kindschaftsrecht

Fokus der Weiterbildung



Die Weiterbildung wird theoretische Grundlagen mit praktischen Erfahrungen und Selbstreflexion verbinden, um jedem Teilnehmenden eine persönliche Kompetenzerweiterung und Wachstum zu ermöglichen. Im Fokus steht dabei die Aneignung von Fertigkeiten, um diagnostische, aber auch vermittelnde Gespräche in (hoch)strittigen Kontexten führen zu können.

Praxisbeispiele in den Seminaren, der Einblick in die verschiedenen Professionen durch erfahrene Praktiker*innen und die in die Weiterbildung integrierte Hospitationen und Fallarbeit bereiten auf die Arbeit in komplexen Familiensystemen mit ihren hochbelasteten Akteuren vor.

Das Weiterbildungsteam besteht aus erfahrenen systemisch-lösungsorientierte Sachverständigen. Zusätzlich wird die Weiterbildung durch Gastdozenten: Juristen/-innen und Sozialpädagogen/-innen, die jahrelang im familiengerichtlichen Kontext als Richter, Umgangspfleger und Verfahrensbeistand arbeiten, ergänzt.

Während der 1,5-jährigen Weiterbildung besteht die Möglichkeit, bei erfahrenen systemischen Sachverständigen zu hospitieren, um die vom DGSF geforderten Praxisnachweise zu erbringen und die eigenen Kompetenzen zu erweitern.

Die angebotenen Termine orientieren sich dabei an den Möglichkeiten der Klienten und den Anleiter*innen und setzt Flexibilität bei den Weiterbildungsteilnehmenden voraus.

Kursleitung

Kursleitung

Dr. Mike Lehmann

Dipl.-Psychologe, Syst. Familientherapeut (DGSF), Syst. Supervisor (DGSF), Lehrender für syst. Sachverständigkeit im Familien- und Kindschaftsrecht (DGSF)

Cordula Streich

Diplom Kommunikationspsychologin (FH) Syst. Familientherapeutin (DGSF), Lehrende für syst. Sachverständigentätigkeit im Familien- und Kindschaftsrecht DGSF)

Sebastian Zietz

Dipl.-Psychologe, Syst. Familientherapeut (DGSF), Lehrender für syst. Sachverständigkeit im Familien- und Kindschaftsrecht (DGSF)

Gliederung der Weiterbildung

Curriculum

Theorie und Methodik: mind. 130 UE

1. Familie, Familienrecht und systemische Beziehungsarbeit
2. Familie als System - Auswirkungen von Trennung und Scheidung
3. Gesetzgebung und Funktionen der Verfahrensbeteiligten
4. Diagnostik und Intervention
5. Gerichtliche Fragestellungen zu Lebensmittelpunkt und Umgang
6. Kindeswohlgefährdung, Erziehungsfähigkeit, Fremdunterbringung
7. Spezielle Themen: Psychische Erkrankungen, häusliche Gewalt und Verdacht auf sexuellen Missbrauch
8. Das Gutachten

Selbsterfahrung: mind. 50 UE

Supervision: mind. 50 UE

Intervision/Literaturstudium mind. 50 UE

(in peer-groups)

Systemische Praxis: mind. 100 UE

Abschlussprüfung (zählt zu Theorie und Methodik)